

Ichtus – Helfer gesucht  
Lourdesfahrt vom 16.-22.08.2024



Seit vielen Jahren begleiten junge Helferinnen und Helfer die Bistumspilgerfahrt nach Lourdes und stellen sich dort in den Dienst der älteren und gehbehinderten Menschen. Gesucht werden deshalb **Jugendliche ab 15-16 Jahren**, die gerne helfen, dabei jede Menge Spaß haben und viel miteinander und auch mit den Pilgern lachen und erzählen. Gemeinschaft und Vertrauen, Engagement und Hilfsbereitschaft, Lachen und Freude werden bei den Ichtuslern großgeschrieben. Bei Interesse einfach melden per Mail an [ichtusgruppe@hotmail.com](mailto:ichtusgruppe@hotmail.com) oder unter der Nummer 0499 24 87 76. Die beiden Hauptverantwortlichen Anne Lemmens und Anja Zeimers stehen für weitere Auskünfte zu Verfügung.

Um es vor allen Dingen den Jugendlichen zu ermöglichen, zu einem für sie angemessenen Preis an solch einer Reise teilzunehmen, werden in den kommenden Wochen wieder Verkäufe an den Kirchentüren stattfinden. Angeboten werden:

<b>Spruchkerze</b>	<b>5 €</b>
<b>Kerze „Von guten Mächten“</b>	<b>7 €</b>
<b>Grabkerze</b>	<b>3 €</b>
<b>Kugelschreiber</b>	<b>3 €</b>
<b>Feuerzeug</b>	<b>2 €</b>

Wenn Sie keine Gelegenheit haben, uns an den besagten Daten zu treffen, möchten aber dennoch gerne unsere Produkte kaufen, kontaktieren Sie uns. Gerne können Sie unser Projekt auch einfach finanziell unterstützen durch das Überweisen einer Spende auf das Konto der Ichtusgruppe (BE45 7310 2506 6589).

Wir danken allen von Herzen für die Unterstützung!

**Verkäufe: Samstag, 13.07., 18.00 Uhr: Ouren und 19.30 Uhr: Dürler.**  
**Sonntag, 14.07., 09.00 Uhr: Oudler und 10.30 Uhr: Thommen.**



**MISSIONARE DES FRIEDENS,**  
**unter dem Impuls des Heiligen Geistes**

Wenn der Nobelpreis alljährlich mit Spannung erwartet wird und in den Medien Schlagzeilen macht, dann wohl deshalb, weil der **Friede eines der wertvollsten Güter ist**, die unsere Welt braucht. Es gibt heute in der Tat weltweit etwa 70 Konfliktherde.

Der innere Friede ist für uns das **erste Geschenk des Auferstandenen** an die Kirche und an jeden Getauften (Joh.20,19-21) **“Der Friede sei mit euch”** sind die ersten Worte, die Jesus nach seiner Auferstehung an die Apostel richtet. Danach sendet Er sie aus, nicht ohne ihnen vorsorglich den Hl. Geist zu senden, der die Quelle dieses Friedens ist (Joh. 20,22 u. Gal.5,22), denn es ist Er, der Hl. Geist, der den Frieden entstehen, keimen, kräftigen und fruchtbar werden lässt, den der Auferstandene uns schenkt. Alle Wege und Früchte des Friedens werden uns über den Hl. Geist zuteil. Er macht uns allerdings nicht zu ichbezogenen Konsumenten dieses Friedens. Im Gegenteil : Er hält uns dazu an, **wahrhafte Verbreiter des Friedens zu sein** durch Taten der Vergebung, des Wohlwollens, der Geduld, der Sanftmut, der Reumütigkeit, der Gerechtigkeit, der geschwisterlichen Liebe usw.

**MISSIO unterstützt die Laien, Seminaristen und Ordensleute, die bereit sind, mit und dank der Gnade des Hl. Geistes, die Aussäer und Missionare dieses Friedens zu sein, denen aber die materiellen Mittel zu einer entsprechenden Ausbildung fehlen. Es sind diese Missionare, die überall auf der Welt präsent sind sogar zu Zeiten und an Orten, wo der Glaube hart auf die Probe gestellt wird.**

**Danke für Ihren Beitrag zum Solidaritätsfonds der Kirche, der für deren Ausbildung verwendet wird. Spenden auch Sie auf das Konto von MISSIO BE19 0000 0421 1012 oder über Internet unter [www.missio.be](http://www.missio.be) mit dem Vermerk “PFINGSTEN”**

**Die Mitarbeiter/innen von MISSIO**